

2823/J XX.GP

des Abgeordneten Gassner
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der Bundesstraße 3 (B 3)

Die Bundesstraße B 3 weist zwischen Grein und Mauthausen (Oberösterreich) einige Bereiche auf, die sowohl extrem unfallgefährdet als auch verkehrstechnisch unvollständig erschlossen sind. So gibt es zwar eine Umfahrung von Perg, der verkehrintensive Zubringer aus dem nordöstlichen Mühlviertel hat jedoch keinen direkten Anschluß an die B 3; der derzeitige Verkehr wie auch der zukünftige Zubringerverkehr muß sich durch Perg wälzen, um zum neuen Trassenstück der B 3 zu gelangen.

Anschließend endet der Ausbau der B 3 zwischen Schwertberg und Mauthausen in einem kritischen, unfallgefährdeten Bereich von ca. zwei Kilometern. Ab Mauthausen ist wieder die neue Trasse befahrbar.

Insbesondere Pendler und der Berufsverkehr aus dem Mühlviertel sind von diesem Flickwerk negativ betroffen.

Der gesamte Ausbau der B 3 ist bereits seit Jahrzehnten (!) in Planung, trotzdem erfolgte immer noch keine dem Verkehrsaufkommen entsprechende Fertigstellung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende Anfrage:

- 1.) Welche konkreten Ausbaupläne bestehen für die B 3 einschließlich Zubringerstraßen?
- 2.) Ist die Planung mit dem Land bezüglich der Landesstraßen (Zubringer Perg-Ost) abgestimmt?
- 3.) Ist die Finanzierung des Vollausbau der B 3 gesichert?
- wenn nein: was werden Sie diesbezüglich unternehmen?
- 4.) Wann ist mit der Fertigstellung des Ausbaus der B 3 gemäß der in der Begründung genannten Bereiche zu rechnen?
- 5.) Wann ist mit dem Bau der Zubringerstraße Perg-Ost zu rechnen?